

Dagmar Geisler  
Nikolai Renger



Emotionale  
Entwicklung  
für Grundschul Kinder

# Mein Körper gehört mir - auch im Sport!



In Zusammenarbeit  
mit Leistungssportlerin  
und Aktivistin  
**ALEXANDRA NDOLO**

 Loewe

## Ein neuer Trainer

„Ich bin schon total aufgeregt“, sagt Emilia.  
„Nächste Woche ist Landesmeisterschaft und wir waren noch nie so gut wie jetzt.“  
„Mhm“, macht Nora und sieht gar nicht erfreut aus.  
„Was hast du?“, fragt Emilia. „Vor allem du müsstest dich freuen! Schließlich bist du besser als wir alle.“



Das stimmt. Nora ist richtig gut im Turnen. Es ist das, was ihr am meisten Spaß macht. Vor allem die Flickflacks. Und sie hat auch schon fast den Salto aus dem Stand geschafft.

„Seit wir den neuen Trainer haben, sind wir alle besser geworden, findest du nicht?“, fragt Emilia. „Vielleicht schlagen wir sogar die Neustädter, dann können die sich ihre Hochnäsigkeit sonst wohin schieben.“ Emilia lacht und boxt in die Luft. „Los, komm!“, ruft sie, greift Noras Hand und zieht sie mit sich in die Turnhalle.

Sven und Julia sind schon da, sie trainieren die Turnerriege gemeinsam. Aber Julia steckt gerade mitten im Abitur, deshalb ist sie froh, Verstärkung bekommen zu haben. Und was für eine.

„Sven ist Turnweltmeister“, hat sie gesagt, als sie ihn zum ersten Mal mitgebracht hat. Und sie findet, dass es eine Riesenehre ist, dass er ihren Verein trainiert und nicht etwa die Neustädter, die ihn auch haben wollten.

Alle finden Sven toll. Nora eigentlich auch. Aber ...



## Ein großes Talent



Nachdem sie sich aufgewärmt haben, klatscht Julia in die Hände.

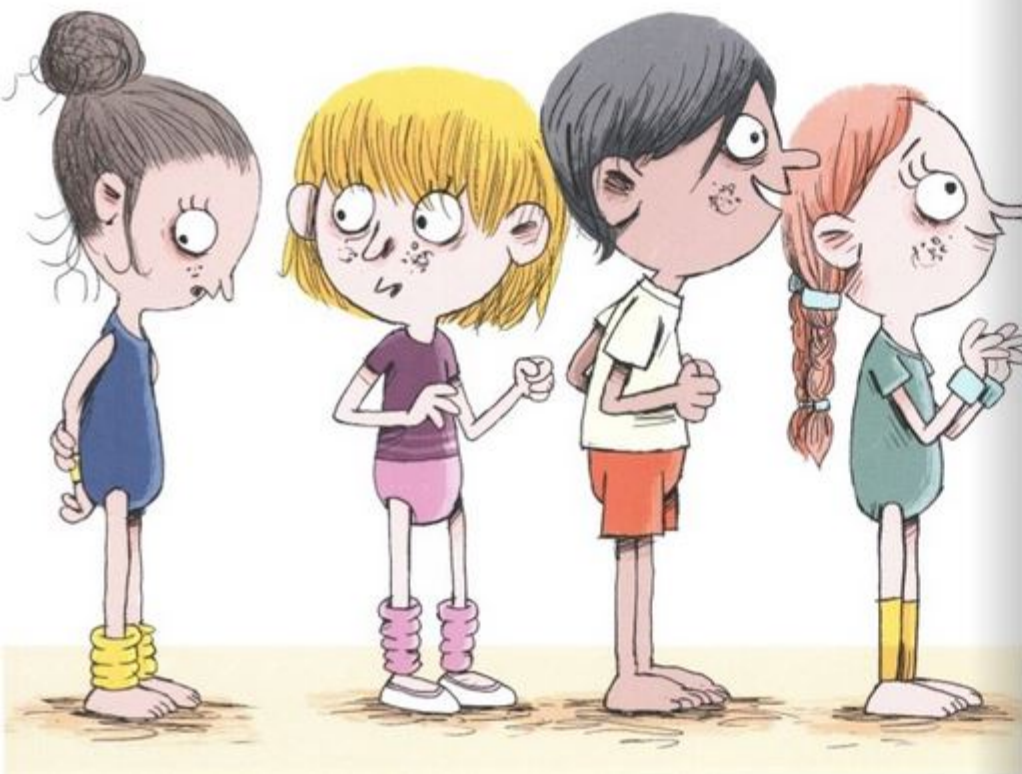
„Wir üben jetzt noch mal den Salto vorwärts!“, ruft sie. „Sven, kümmerst du dich? Ich muss schnell etwas mit meiner Lerngruppe klären und komme gleich wieder.“



Alle drängeln, um möglichst weit vorne in der Reihe zu stehen. Nora trödelt und rutscht immer weiter nach hinten. Vielleicht kommt sie ja erst dran, wenn Julia zurück ist. „Was ist denn mit dir los?“, zischt Emilia. „Hast du heute keine Lust?“

„Doch, natürlich!“, brummt Nora. Und sie hat ja auch Lust zu turnen, aber ...

Sie traut es sich nicht mal zu denken, aber es ist so, dass sie nicht so gern turnt, wenn Sven die Hilfestellung gibt.



Er fasst dann immer so komisch zu. Nora mag das nicht. *Es fühlt sich nicht richtig an.* Es fühlt sich genau wie das Anfassen an, über das sie in der Schule gesprochen haben und das man sich nicht gefallen lassen braucht.

Von niemandem.

Eigentlich müsste sie das sagen, denkt Nora. Aber das geht doch nicht, oder?